



**Protokoll der 7. Mitgliederversammlung von Freitag, 27.März 2015
im Stadtsaal in Wil**

Beginn: 19.30Uhr; Ende: 20.00Uhr

Anwesende

- **Vorstand:** Rolf Alther, Präsident; Lars Haefner; Albert Ramaj; Christian Hadorn; Arbnora Saiti; Hugo Suter, Protokoll
- **Mitglieder:** 23 Mitglieder
- **Gäste** (12)

Um 19.00Uhr, vor der ordentlichen Mitgliederversammlung war ein Vortrag von Holger Tausch, Stellvertreter des Schweizer Botschafters in Albanien und Chef von Swiss Cooperation Office zum Thema „Entwicklungszusammenarbeit Schweiz-Albanien“ vorgesehen. Leider musste Holger Tausch seine Mitwirkung aus beruflichen Gründen kurzfristig absagen.

In dessen Lücke trat Hans-Jörg Willi. Er bereicherte die Versammlung mit einem interessanten Beitrag unter dem Titel „Albanisches Erbe im Alpenland“. Die Nähe von Albanisch, Lateinisch und Rätoromanisch fasziniert den an Sprache und Geschichte interessierten früheren Sekundarlehrer phil. I aus Arbon enorm und führt ihn immer wieder zu neuen Entdeckungen.

1. Begrüssung

Der Präsident begrüßte alle ganz herzlich zur 7. ordentlichen Mitgliederversammlung im Stadtsaal in Wil.

Ganz herzlich willkommen hiess er namentlich:

- Prof. Dr. Schips, Beirat
- Basil Schader, Beirat

Leider musste er eine Reihe von Mitgliedern und Beiräten entschuldigen. Namentlich erwähnte er:

- Ilir Gjoni, Botschafter Albaniens in der Schweiz

Der Präsident liess die Präsenzliste zirkulieren.

Zudem wies er auf folgendes Buch hin, das auflag: **Shqiptarët në Zvicër – 1001 Pamje** des Autors Rexhep Rifati. Der Autor beleuchtet darin das ganze Spektrum der Albanisch stämmigen Diaspora unter verschiedenen Blickwinkeln. Namentlich erwähnt ist die Gesellschaft Schweiz Albanien. Eine Reihe unserer Beiräte und Mitglieder werden mit Ihrem Wirken für die Diaspora und vor Ort in Albanien, Mazedonien und vor allem im Kosovo beschrieben und bildlich vorgestellt. Das Buch kann bei unserem Verein zum Preis von CHF 100.- bezogen werden.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wird genehmigt. Es werden keine Änderungsanträge gestellt.

3. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzählerin wurde Hr. Arne Goebel vorgeschlagen und gewählt. Es waren 23 Stimmberechtigte anwesend, somit war das absolute Mehr bei 12.

4. Protokoll der 6. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18.3.14

Das Protokoll wurde bereits vom Vorstand an einer Vorstandssitzung genehmigt und den Mitgliedern mit der Einladung zur Mitgliederversammlung zugesandt.

Von der Versammlung kamen keine Einwände, somit wurde es oppositionslos verdankt.

5. Jahresbericht des Präsidenten über das Geschäftsjahr 2013

Der Präsident Rolf Altherr gliederte seinen Jahresbericht in sechs Bereiche:

1. Erreichte und nicht erreichte Ziele
2. Vorstandstätigkeit
3. ERFA-Treff
4. Albanienbesuche
5. Besprechungen
6. Ausblick

1. Bilanz gesteckte zu erreichten Zielen

Einige der gesetzten Ziele wurden nicht oder unvollständig umgesetzt. Unsere Möglichkeiten sind auch limitiert. Bestimmt ist es nie falsch, die Latte hoch zu setzen. Zu den einzelnen Zielen:

Personelle Ziele

Das Ziel, 70 Einzelmitglieder per Ende 2014 zu haben, wurde mit 67 Mitgliedern beinahe erreicht. Die geltenden Statuten bestimmen jedoch den Ausschluss jener Mitglieder, die ihren Beitrag bis zur kommenden MV nicht entrichtet haben. Der Vorstand hat diese Bestimmung umgesetzt und 9 Mitglieder ausgeschlossen. 3 Mitglieder waren auf das Jahresende ausgetreten

Nach Ausschluss der nicht zahlenden Mitglieder verblieben 55 Mitglieder.

Die Anzahl der Firmenmitglieder wollte man auf 10 Firmenmitglieder erhöhen. Rolf Alther hat 25 Firmen mit Brief und neuem Flyer angeschrieben. Drei davon haben eine negative Antwort geschrieben, die übrigen haben nicht reagiert. Somit sind weiterhin 5 Firmenmitglieder in der Gesellschaft Schweiz-Albanien.

Die Beiratschaft um eine(n) BundespolitikerIn zu ergänzen wurde erst im Februar 2015 erreicht. Aufgrund einer Intervention im Zusammenhang mit dem Rassismus Bericht des Bundesrates trat NR Rosmarie Quadranti (BDP) beim Beirat bei.

Finanzielle Ziele

Die finanziellen Ziele wurden nicht erreicht.

Kommunikative Ziele

Diese Ziele wurden weitgehend erreicht.

Ziele zur Erfüllung des Vereinszweckes

Diese Ziele sind teilweise erreicht worden.

-Die Zusammenarbeit mit den relevanten Bundesstellen wurde intensiviert.

-An der Bildung einer Handelskammer in Albanien wird gearbeitet.

-Für das Projekt Swiss Marina wurde eine Interessentin gefunden.

-Das Wirtschaftsforum Schweiz-Albanien scheint sich realisieren zu lassen. Im Patronatskomitee vertreten sind: economiesuisse, die HK Schweiz-Mitteuropa SEC und das albanische Wirtschaftsministerium, das SECCO ist angefragt.

-VertreterInnen unseres Vereins wirken zusammen mit dem Albanischen Institut aktiv mit am Projekt „Albanischer Kulturtag“, der am 7. Juni in Bütschwil stattfinden wird. Initiiert wird das Projekt von der FdP Bütschwil, geleitet von unserem Mitglied Peter Bärlocher.

2. Vorstandstätigkeit

Der Vorstand traf sich 2014 zu fünf Sitzungen. Dabei beriet er, nebst vielen anderen, z.B. folgende Geschäfte:

- Vorbereitung der o. Mitgliederversammlung
- Berichte Albanienreisen
- Bildung von Arbeitsgruppen
- Mitgliederwerbung
- Gestaltung eines Flyers für den Verein
- Mitwirkung an der Wanderausstellung BESA
- Wirtschaftsforum Schweiz-Albanien 2015

3. ERFA-Treffen

Es fand leider kein ERFA-Treffen statt.

4. Albanienbesuche

Der Präsident besuchte Albanien 2014 allein oder in Begleitung vier Mal, bevor er mit seiner Gattin Anfang September in Durrës Wohnsitz nahm. Rolf Alther konnte wiederum eine Reihe von Schweizer Gästen in Albanien begrüßen. Besonders gefreut hat ihn der Besuch unserer Beirätin NR Dr. Yvonne Gilli.

5. Besprechungen

Über das gesamte Jahr verteilt hatte Rolf Alther an verschiedensten Orten in der Schweiz und in Albanien über 40 Besprechungen.

6. Ausblick

Es gibt Elemente, die einen gesunden Optimismus rechtfertigen:

Die jetzige albanische Regierung macht mit beeindruckender Konsequenz und Geschwindigkeit vorwärts bezüglich Glaubwürdigkeit, Ordnung, Rechtsstaatlichkeit und in Richtung Europa.

In der Schweizer Öffentlichkeit und vor allem auch in den Medien hat sich der Nebel der Vorurteile gegenüber Albanien sehr gelichtet und ist wohlwollendem Interesse gewichen. Die Anstrengungen, Bewegung in die Schweizer Politik zu bringen, tragen erste Früchte. Sowohl beim SECCO als auch beim Sippo scheint die Bereitschaft gegeben, unsere Organisation als Partner anzuerkennen und mit uns zusammenzuarbeiten.

6. Rechnung über das Geschäftsjahr 2014 - Bericht und Anträge der Revisoren

Die finanzielle Zielsetzung für das Jahr 2014 war, eine ausgeglichene Rechnung zu erzielen. Dieses Ziel wurde mit einem Rückschlag von gut 2'500Fr. eindeutig verfehlt. Gründe dafür:

- die Mitgliederbeiträge ergaben knapp 4'000Fr. statt wie im Vorjahr deutlich über 5000Fr.
- Flyer in Deutsch und Albanisch zu erstellen

7. Abnahme der Rechnung 2014

Die Versammlung stimmte der Rechnung und den Anträgen der Revisoren einstimmig zu.

8. Ziele und Programm für das Jahr 2015

Die neuen Ziele decken sich mehrheitlich mit den angestrebten Zielen von 2014.

9. Festsetzung der Jahresbeiträge

Die Jahresbeiträge von:

- 50.-Fr. für Einzelmitglieder
- 200.-Fr. Firmenmitglieder (<30 Angestellte)
- 300.-Fr. Firmenmitglieder (31-100 Angestellte)
- 500.-Fr. Firmenmitglieder (>100 Angestellte)

wurden bestätigt und gelten auch für das Jahr 2015.

10. Budget 2015

Einnahmen der Einzel- und Firmenmitglieder Fr. 4200.-

Ausgaben:

-Buchhaltung inklusiv Einzug Beiträge	Fr. 500.-
-Ersatz Reisespesen zu den Vorstandssitzungen	Fr. 1000.-
-Spesenentschädigung Präsident	Fr. 1000.-
-8. o. Mitgliederversammlung mit Beiprogramm	Fr. 500.-
-Reserve Kapitalbildung	Fr. 1200.-

Das Budget 2015 wurde einstimmig genehmigt.

11. Behandlung von Anträgen

Es wurden keine Anträge eingereicht.

13. Allgemeine Umfrage

Es wurde angeregt, dass an der nächsten Mitgliederversammlung Einzahlungsscheine für das Entrichten der Mitgliederbeiträge verteilt werden oder noch besser, dass die Mitgliederbeiträge von den Anwesenden direkt beglichen werden könnten.

Im Aufruf per E Mail für das Entrichten der Mitgliederbeiträge sollte erwähnt werden, dass auch gedruckte Einzahlungsscheine bezogen werden können.

Der Vorstand ist bemüht, das Kassieramt durch ein Mitglied der Gesellschaft zu besetzen.

Der Präsident ergreift das Wort:

Er gibt einen Überblick über die Struktur der Mitglieder:

- 53% der Mitglieder kommen aus der Schweiz
- 15% aus Kosovo
- 18% aus Albanien
- 7% aus Mazedonien
- 1% aus Kroatien
- 1% aus Deutschland

Er bedankte sich herzlich bei allen, die zum Funktionieren des Vereins zur Erreichung seiner Zielsetzungen beitragen:

- Freunde, Sympathisanten und Interessierte
- Mitgliedern
- Firmenmitgliedern für ihre finanzielle Unterstützung
- Beirätinnen und Beiräten
- Kolleginnen und Kollegen im Vorstand

Der Präsident schliesst die Versammlung um 20.00Uhr. Nach einer kurzen Pause präsentiert Leunita Saliji „Albanien aus der Vogelperspektive“ – Fotos und Filme des bekannten Paragliders und Fotografen Mentor Saiti.

Ganterschwil, 28.3.2015



Hugo Suter